

Es soll wieder heiß hergehen

„Acoustic groove“ bei Waltering bietet abwechslungsreiches Programm

Nottuln. Am morgigen Dienstag (3. Februar) werden sich im Landgasthaus Waltering (zwischen Nottuln und Billerbeck) wieder einige Musiker einfinden, von denen man behaupten kann, dass jeder eine Klasse für sich darstellt und einer bestimmten Musikrichtung zuzuordnen ist. So steht Bernhard Kötter aus Dülmen mit seinem diatonischen Akkordeon, seiner Mundharmonika und seiner Gitarre für Irish-Folk-Music, wohingegen Armin Kassube aus Hiddingsel mit seiner Gitarre Lieder aus der Zeit der Beatles und Stones zu Gehör bringen wird. Wie beim letzten Mal hat Tom Vieth für den Bereich Blues sein Kommen zugesagt. Seine Vorträge wurden bei der letzten Session stürmisch gefeiert.

Der Initiator des „acoustic groove“, Horst Rofallski, hat neue Lieder getextet und komponiert und wird die Country-Fans begeistern. Ein neuer Song ist unter dem Suchwort „etschelar“ zu bewundern. Rofallski ist auch derjenige, der sich beim Wirt Heinz Waltering dafür stark gemacht hat, dass



Horst Rofallski



Ulrich Wirostek

diese Session wieder im großen Saal stattfinden kann und beim Verzehr von zwei Bierern nur eines bezahlt werden muss; das gilt auch für Biermixgetränke.

Seine Aufnahme „Tribute to Johnny Cash“ hat Horst überarbeitet und mit Hilfe von André Zimmermann aus Nottuln in Havixbeck einen Film zu den Klängen seiner Gitarre gedreht. Diese Aufnahme „I give my love to Rose“ wurde ins Internet gestellt

und hat es bei „youtube“ in einer Woche auf über 2500 Aufrufe gebracht.

Die Musik-Anlage stellt Horst Rofallski den vortragenden Künstlern kostenlos zur Verfügung. Wenn sich Chöre, Kabarettisten oder Jongleure vorstellen möchten, so können sie sich bei Horst Rofallski unter ☎ 01 75/4 95 31 54 melden. Voraussetzung: Musiker dürfen nur Akustik-Instrumente einsetzen, die über die vor-

handene Anlage bei entsprechender Anschlussmöglichkeit verstärkt werden können. Mikrofone stehen zur Verfügung. Wer aus Hygiene-Gründen über das eigene Mikrofon singen möchte, kann es mitbringen und an die Anlage anschließen.

Einige Musiker aus Coesfeld und Recklinghausen haben sich angekündigt, um musikalisch das Gesamtbild abzurunden. Kim West, die Queen of Country, musste leider absagen; sie hat jedoch versprochen, im März zu erscheinen. Zwischenzeitlich haben sich auch kleine Musikgruppen gebildet, die zum Beispiel Gitarrensoli oder mehrstimmigen Gesang anbieten werden.

Der Eintritt ist kostenlos. Für vortragende Künstler ist der Verzehr von Getränken ebenfalls kostenfrei. Ob ein Shuttle zu diesem Termin zwischen dem Rhodeplatz (Treffpunkt für Interessierte) und dem Landgasthaus stündlich um 19.30 Uhr (Hinfahrt) und gegen 23 Uhr (Rückfahrt) für die Gäste eingesetzt werden kann, ist zurzeit noch nicht abschließend geklärt.



„Acoustic groove“: Fröhlicher Jazz für Musikfreunde

Fröhliche „Oldie“-Jazzler beim „Acoustic groove“ im Landgasthof Waltering: Horst Rofallski, Ulrich Wirostek, Bernhard Kötter und Armin Kassube. Später kam noch Blues-Barde Tom Vieth hinzu. Wie an jedem 1. Dienstag im Monat, jazzten die Freunde auch am

vergangenen Dienstag vor einem sach- und fachkundigen Publikum. Und jeder Musiker kann mitmachen. Beim nächsten Mal, so kündigten die Macher von „Acoustic groove“ an, sind besonders die Liebhaber von Johnny Cash-Liedern gefragt.

Foto: Dieter Klein

21.01.2009



Horst Rofalski
Musiker

Der Billerbecker Horst Rofalski, der lange Jahre in Dülmen wohnte, wollte seine Musik unter die Leute bringen. „Eine herausragende Plattform ist das Internet, für Videos insbesondere YouTube“, berichtet Rofalski. Man muss sich heutzutage auf die neuen Medien einlassen, und „das haben wir auch bei dem Video zu ‚Give my love to rose‘ versucht.“ Das Drehbuch hat er selbst geschrieben – Teamkollegen fand er in Ulli Wirostek und Andre Zimmermann. Die perfekten Verhältnisse zum Dreh bekam er gerade an seinem Hochzeitstag. Und so ging es los zum Havixbecker Bahnhof, wo das Musikvideo entstand. Es wurde farblich umgeändert, so dass „die Melancholie von Text und Musik des wunderschönen Songs“ unterstrichen wird. „Insgesamt waren wir etwa zwei Stunden am Set“, sagt er, „und die Nachbereitung benötigte etwa 24 Arbeitsstunden.“ Nun freut sich das Team über jeden Aufruf ihres Videos. -dec-

Leute heute

28.02.2009

Rock und Country bei „Acoustic groove“

Session am 3. März bei Waltering



Gitarist Klaus Lücking aus Recklinghausen.



Country-Sängerin Kim West aus Gelsenkirchen.

Nottuln. Gleich mehrere Rock- und Country-Urgesteine haben sich für die nächste „Acoustic groove“-Session in Nottuln angemeldet. Am Dienstag (3. März) treten aus dem Ruhrgebiet und dem Münsterland wieder Musiker der unterschiedlichsten Stilrichtungen im Landgasthaus Waltering auf. Alle Künstler, die ein Akustikinstrument oder eine gute Stimme mitbringen, dürfen ihr Können beweisen.

So präsentieren die Musiker Irish-Folk-, Skiffle-, Rock-, Beat- und Country-Musik und heizen dem Publikum heiß ein. Aus Gelsenkirchen reist die bekannte Country-Queen Kim West an, die beim letzten Mal krankheitsbedingt fehlte. Ebenfalls zu Gast ist Klaus Lücking, in der Szene nur „Lucky“ genannt. Durch sein charakteristisches Gitarrenspiel hat er den Sound seiner Band „Lu-

cky & the Giants“ entsprechend geprägt.

Erwartet wird auch der Country-Interpret Arizona-K aus Duisburg, von dem schon einige CDs im Handel erhältlich sind. Außerdem wird wieder Irish-Folk vom Dülmener Bernhard Kötter präsentiert. Mit dabei sind auch Armin Kassube aus Hiddingsel (Beatles-Songs) sowie Hermann Brune und Ralph Hilgeforth aus Nottuln bzw. Havixbeck. Letztere spielen und singen seit 20 Jahren als Duo Lieder von Paul Simon und Art Garfunkel sowie Lieder der Everly-Brothers. Initiator Horst Rofalski trägt einige Lieder von Johnny Cash und Don Williams vor und lässt sich teilweise von Ulrich Wirostek auf der Gitarre unterstützen.

Der Eintritt zur „Acoustic-groove“-Session ist frei. Reservierungen sind möglich unter ☎ 0 25 02/93 84.